

NÖN

SOMMEREIN

36 Wohnungen fertiggestellt

Die meisten Schlüssel wurden bereits an die Mieter übergeben.

Seite 27

FUSSBALL

Mannersdorf legt nach

Philipp Klein wechselt von den Young Violets in die 2. Landesliga.

Seite 66

EUROPÄISCHES PARLAMENT

HAK -Schüler bei „Euroscola“ in Straßburg

Als Botschafterschule des Europäischen Parlaments entsandte die Business Education Bruck die 3AK klassik.HAK zur Schülersitzung im Europaparlament.

VON SUSANNE MÜLLER

BRUCK Seit April 2022 ist die Brucker HAK „bebruck“ Botschafterschule des Europäischen Parlaments (die NÖN berichtete). Nun hatte die 3AK klassik.HAK die Gelegenheit, an einer „Euroscola“-Sitzung in Straßburg teilzunehmen und Österreich dort zu repräsentieren.

Gemeinsam mit den beiden Lehrerinnen Sabrina Parizek und Helena Bacic machte sich die 3AK auf die Reise nach Frankreich. Bei einem Besuch des Europarates erfuhren die Schülerinnen und Schüler einiges über die politische Arbeit des Europarates mit seinen über 40 Mitgliedsstaaten. Informiert wurden sie dabei nicht nur über die grundsätzliche Arbeit des Europarates, sondern auch über

Entwicklungen im Ukraine-Krieg und über den Kampf für Menschenrechte.

Danach blieb auch Zeit, um die Straßburger Innenstadt zu erkunden, bevor am Tag darauf die Euroscola-Sitzung im Plenarsaal des europäischen Parlaments begann. Das Thema lautete „Protection of human rights and solidarity: EU's ambition towards a world of freedom, security and justice“ (Schutz der Menschenrechte und Solidarität: Das Streben der EU nach einer Welt der Freiheit, Sicherheit und Gerechtigkeit). Wie bei einer regulären Sitzung wurden die Wortmeldungen simultan in verschiedene Sprachen übersetzt. Dazu eingeladen waren Fabienne Keller, Quæstor of the European Parliament, und Ste-



▲ Die Lehrerinnen Sabrina Parizek und Helena Bacic gewannen beim Lehrkräfte-Wettbewerb. Foto: Euroscola/Michel Christen



▲ Eine Abordnung der Brucker HAK beim Europarat in Straßburg. Foto: bebruck

fan Krauss, Head of Human Rights Action Unit at the European Parliament. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, ihre Anliegen mit Expertinnen und Experten zu diskutieren. Zusätzlich wurden über digitale Hilfsmittel regelmäßig noch offene Fragen gesammelt sowie ein Meinungsbarometer erhoben.

Im Anschluss setzten die Schüler ihre Diskussion im Rah-

men von Workshops fort. Für die Lehrkräfte gab es währenddessen eine Führung durch das Haus sowie einen kleinen Wettbewerb, bei dem das Lehrerteam der „bebruck“ unter den Gewinnern war. „Wir sind dankbar und fühlen uns höchst geehrt, dass wir Österreich bei diesem Event vertreten durften“, ist Direktorin Birgit Raab-Pfisterer stolz auf ihre Schülerinnen und Schüler.